

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 153. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 28.4.2012, 12:00

LESEORDNUNG VON JUBILATE

## LITURGIE

*Mitwirkende:  
sirventes berlin:*

*Anette Lösch, Nathalie Siebert, Roksolana Chraniuk, Anja Schumacher  
Friedemann Hecht, Ulrich Löns, Martin Backhaus, Simon Berg  
Mirlan Kasymailev, Orgel; Leitung: Stefan Schuck  
Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu*



---

---

*☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞*

---

---

---

---

*Einzug*

Orgel: Georg Friedrich Händel (1685 - 1759): Praeludium in fis

Gemeinde  
sitzt

Liturgie: Herbert Howells (1892 - 1983): Preces and Responses

*Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf  
Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm  
Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe  
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe  
Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit  
und in Ewigkeit, Amen.  
Liturgin: Preiset den Herrn  
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Gemeinde  
steht

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 114: William Byrd (ca. 1540 - 1623):  
In exitu Israel

Gemeinde  
sitzt

*Als Israel aus Ägypten zog, das Haus Jakob aus dem fremden Volk, da wurde Juda sein Heiligtum, Israel sein Königreich. Das Meer sah es und floh, der Jordan wandte sich zurück. Die Berge hüpfen wie die Lämmer, die Hügel wie die jungen Schafe. Was war mit dir, du Meer, dass du flohest, und mit dir, Jordan, dass du dich zurückwandtest? Ihr Berge, dass ihr hüpfet wie die Lämmer, ihr Hügel, wie die jungen Schafe? Vor dem Herrn erbebe, du Erde, vor dem Gott Jakobs, der den Felsen wandelte in einen See und die Steine in Wasserquellen!*

Wochenpsalm: Psalm 66: Hans Leo Hassler (1564 - 1612): Jubilate à 8  
*Lobsinget zur Ehre seines Namens; rühmet ihn herrlich!  
Sprecht zu Gott: Wie wunderbar sind deine Werke! Deine Feinde müssen sich beugen vor deiner großen Macht. Alles Land bete dich an und lobsinge dir, lobsinge deinem Namen.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Buch Genesis, Kapitel 1, 1-5  
Chor: Responsorium

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Herbert Howells (1892 - 1983): Magnificat

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

Vorsänger: Lasset uns beten:  
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.

Gemeinde  
steht

---

---

Herr, erbarme Dich unser.  
Vorsänger: Vater unser im Himmel...  
Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen  
Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld  
Chor: und schenke uns Dein Erbarmen.  
Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche  
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.  
Liturgin: O Herr, rette Dein Volk  
Chor: und segne Dein Erbe.  
Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.  
Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin*

#### Tageskollekte

Du Schöpfer aller Dinge. Wie Du alljährlich das Angesicht der Erde erneuerst, so willst Du die Welt erneuern, die der Sünde und dem Tode verfallen ist. Gib, dass wir den Anfang des wahren Lebens in Deinem Sohn erkennen und auferstehen zu einem Leben mit Dir. Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist gerühmt und gepriesen wird in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir also, durch Dich

bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: Mit Freuden zart (EG 108), Satz: Heinrich Reimann, 1895

Vers 1

Alle: Vers 2 + 3

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*



2. Er ist der Erst, der stark und fest all uns-re Feind hat  
und durch den Tod als wah-rer Gott zum neu-en Le-ben



be-zwun-gen auch sei-ner Schar ver-hei-ßen klar  
ge-drun-gen,



durch sein rein Wort, zur Him-mels-pfort



des-glei-chen Sieg zu er-lan-gen.

3. Singt Lob und Dank mit freiem Klang / unserm Herrn zu allen Zeiten / und tut  
sein Ehr je mehr und mehr / mit Wort und Tat weit ausbreiten: / so wird er uns aus  
Lieb und Gunst / nach unserm Tod, frei aller Not, / zur ewgen Freude geleiten.

Liturgin: Segen

Chor: Amen

*Gemeinde  
steht*

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)*

Orgel: Alexandre Guilmant (1837 - 1911): Méditation - Prière

*Gemeinde  
sitzt*

---

## *NoonSong – Neues*

### *Der NoonSong im Radio*

Anläßlich des 150. NoonSongs brachte „Radio Paradiso“ an Gründonnerstag und Ostersonntag eine zweistündige Sendung über den NoonSong, in der u.a. Altbischof Dr. Huber und Prof. Stefan Schuck ausführlich zu Wort kamen.

### *Dank für die großzügigen Kollekten der letzten NoonSongs*

Wir danken sehr herzlich für die großzügigen Kollekten in den vergangenen NoonSongs. Nach unserem Aufruf ist die durchschnittliche Kollekte deutlich nachzu um 70 % auf fast 4 Euro pro Person gestiegen. Ihre Zustimmung, die Sie durch Ihre große Spendenbereitschaft zum Ausdruck bringen, ist uns Ansporn, alles daran zu setzen, den NoonSong auch in Zukunft weiterführen zu können.

### *Das NoonSong – aus dem Förderverein*

Der Förderverein wird am Samstag, den 5. Mai im Anschluß an den NoonSong seine jährliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes abhalten. Werden Sie jetzt noch Vereinsmitglied, um aktiv die Zukunft des NoonSongs mitgestalten zu können. Wir sind stolz auf unsere Vereinsmitglieder, die in einer großartigen Pionierleistung erstmals in Deutschland wieder eine wöchentliche Liturgie mit professioneller Vokalmusik aufgebaut haben.

Der NoonSong e.V. hat sich erfolgreich um Kulturpatenschaften, ausgeschrieben von der Initiative der Wirtschaftsjuvenoren Berlin und der Senatsverwaltung für kulturelle Angelegenheiten Berlin, beworben. Wir freuen uns auf die Anregung unserer beiden Kulturpaten!

### *Das NoonSong – Gästebuch*

Am Ausgang liegt für Sie ein Gästebuch aus. Wir freuen uns, wenn Sie sich eintragen, über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik. Wir haben auch auf unserer Homepage ein Gästebuch, das auf Ihren Eintrag wartet.

<http://www.noonsong.de/gaestebuch.html>

### *Die neue Fördermöglichkeit: werden Sie NoonSong-Pate*

Nach dem Auslaufen der großzügigen Förderung durch den „Fonds missionarischer Aufbruch“ der Evangelischen Landeskirche Berlin muß der NoonSong ab Sommer auch finanziell ganz auf eigenen Füßen stehen.

---

---

Werden Sie daher NoonSong-Pate und übernehmen Sie die Kosten für „Ihren“ NoonSong. Für Ihre Patenschaft erhalten Sie ein individuelles Dankeschön.

### *NoonSong – heute:*

#### *Englische Cathedral-Musik: Die Liturgie und das Canticum von Howells*

„Ich habe aus reiner Liebe am Schaffen schöner Klänge komponiert“. Howells' Satz, der wie ein Credo klingt und in einem BBC-Programm gegen Ende seines Lebens geäußert wurde, fasst deutlich zusammen, was viele in Howells' Musik so anziehend finden—die schiere Sinnlichkeit seiner harmonischen Sprache. Jeder Hörer oder Interpret spürt, welche Anziehungskraft das mystische Kontrapunktgewebe und eben diese Liebe zum Klang ausüben und zu welchen Fantasiebildern Howells' Musik fähig ist. Nun schuf Howells allerdings etwas weit Bedeutenderes als nur schöne Klänge. Eines seiner bedeutendsten Talente bestand in der Fähigkeit, Stimmungen zu schaffen. Howells erklärte in seiner Beschreibung von Vaughan Williams' Pastoral Symphony, dass diese Schaffung von Stimmungen innerhalb des musikalischen Formprozesses eine entscheidende Funktion übernehmen kann:

„Weder bildet er ab, noch beschreibt er ... Er entfaltet eine große Stimmung, und das ungewöhnlich hartnäckig. Diese Stimmung ist aber in sich selbst weit vielfältiger, als eine nur oberflächliche Beziehung bewerkstelligen könnte ... Wenn man so will, ist es eine Geisteshaltung.“ (Music and Letters, April 1922)

Diese Schaffung von Stimmungen ist für Howells' Kirchenmusik entscheidend, da die Gebäude, in denen diese Musik erklingen sollte, (bewusst oder unbewusst) in die Komposition „einflossen“ und ein Grundelement im Entstehungsprozess bildeten. Das ist kein völlig abwegiger Gedanke. Howells liebte Gebäude – er wuchs unter der Leitung von Herbert Brewer in der Gloucester Cathedral auf und wurde von seinem Vater häufig zur St. Mary's Church in Redcliffe, Bristol mitgenommen. Eine frühe Bekanntschaft mit solchen architektonischen und akustischen Schwergewichten musste in einem aufgeschlossenen Kind einfach einen Eindruck hinterlassen. Der Erfolg von Howells' einzigartigem Repertoire geistlicher Textvertonungen für diverse Kathedralen, Colledgekapellen und Kirchen beruhte teils auf dem Wissen um das „Gefühl“ der Gebäude, für die die Werke geschrieben wurden.

Howells offenbarte eine weitere Eigenschaft als entscheidend für seine musikalische Sprache: Pathos. Er gab zu verstehen, dass Pathos eines der stärksten Kommunikationspunkte der Musik sei, und er setzte es mit außergewöhnlicher Wirkung in einem Großteil seiner Musik ein. So schält

---

---

---

sich allmählich ein Bild von Howells' kreativem Denken heraus – ein Denken, aus dem eine lineare Musik fließt, die die Rippen eines großen Kreuzgewölbes nachzeichnet, ein Denken, das die Akustik einbezieht, um diese sinnliche Musik zu steigern und zu tragen, als reiche sie bis zum Rand des Himmelreiches selbst. Howells erhebt seine Hörer auf eine Stufe vergeistigter Ekstase, die man seit der eigentlich sehr anderen und doch ebenso bewussten musikalischen Welt Palestrinas nicht mehr kannte. Es wird häufig gesagt, dass ein Evensong (eine anglikanische Abendandacht) in einer großen Kathedrale an einem dunklen Novemberabend mit flackerndem und lange Schatten werfendem Kerzenschein in den Chorstühlen eines der beeindruckendsten emotionalen Erfahrungen sei. Unbewusst begriff das Howells, und er komponierte so, dass er dieses wichtige Element jener einzigartigen englischen Tradition verarbeitete und steigerte.

Paul Spicer © 2005  
Deutsch: Elke Hockings

*Morgen: Bachs h-moll-Messe mit Stefan Schuck im Kammermusiksaal*

Sehr herzlich möchten wir Sie zu einem besonderen Konzert von Prof. Stefan Schuck morgen in den Kammermusiksaal der Philharmonie einladen: Zusammen mit dem Hugo-Distler-Chor Berlin wird die Bachsche h-moll-Messe (BWV 232) in edelster Besetzung erklingen:

Sonntag, 29. April 2012, 20 Uhr,  
Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin  
Batzdorfer Hofkapelle mit historischen Instrumenten  
Anja Petersen, Sopran; Tina Hörhold, Alt;  
Markus Brutscher, Tenor; Raimund Nolte, Bariton

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

